

## Beispiel Biel

1. Lest zuerst die markierten Stellen durch und danach den ganzen Text.
2. Streicht Worte an, die ihr nicht versteht, fragt andere oder die Lehrperson.
3. Tauscht gemeinsam aus, was ihr verstanden habt.
4. Beantwortet anschliessend gemeinsam diese Fragen zum Text:
  - Was bedeutet das **Prinzip des integrierten Fahrradverkehrs**?
  - Welche Massnahmen für den Fahrradverkehr wurden in der Stadt Biel in den letzten Jahren realisiert? Unterscheidet Massnahmen auf der Strasse und Massnahmen zum Abstellen der Fahrräder in der Stadt.
  - Warum erhielt die Stadt Biel 2005 den «Prix Vélo»?
5. Schaut euch auf dem Velonetzplan der Stadt Biel die Legende genau an:
  - Was bedeuten die Linien, Markierungen und Symbole auf dem Plan?
  - Wie kommt man am schnellsten, wie am sichersten mit dem Fahrrad von Bözingen zum See?
  - Auf welchen Routen findet ihr das Prinzip des integrierten Verkehrs wieder? Schaut euch allenfalls (zusammen mit der Lehrperson) auf [google-earth.ch](http://google-earth.ch) die Stellen in 3D an. Wo und wie wird z.B. auf die schwächeren Verkehrsteilnehmenden geachtet?
  - Auf welchen Routen ist mit viel Verkehr zu rechnen?
  - Wo kann man sein Fahrrad witterungsgeschützt parkieren?

Auf der Website der Stadt Biel stehen die nachfolgenden Informationen (Zugriff am 17.6.2015):

### Mit dem Fahrrad in Biel

Mit dem Fahrrad in Biel ist man schnell, wendig und ohne Parkplatzprobleme unterwegs. Die wichtigen Ziele erreicht man in weniger als 10 Minuten.

### Velonetzplan Stadt Biel

Wie komme ich am sichersten mit dem Fahrrad von Bözingen zum See? Auf welchen Routen ist mit viel Verkehr zu rechnen? Wo kann ich mein Fahrrad witterungsgeschützt parkieren? Diese und ähnliche Fragen beantwortet der städtische Velonetzplan.

### Massnahmen zugunsten der Fahrradfahrenden

Das städtische Strassennetz wurde in den letzten zehn Jahren durch zahlreiche Massnahmen den Bedürfnissen der Fahrradfahrenden angepasst.

Grundsätzlich wird aus Platz aber auch aus Sicherheitsgründen das Prinzip des integrierten Fahrradverkehrs angewendet: Fahrräder benützen die Strassen gemeinsam mit dem motorisierten Verkehr. Daraus ergeben sich direkte und schnelle Verbindungen, die den Bedürfnissen der Fahrradfahrenden entsprechen, die jeden Tag auf dem Fahrrad unterwegs sind. Für weniger geübte Fahrradfahrende, Familien und Kinder bieten sich Fahrradwege wie zum Beispiel die Schüsspromenade oder der Holunderweg an.

### **Ausgeführte Massnahmen für den Fahrradverkehr**

Massnahmen auf der Strasse:

- Die Fahrradroute See-Länggasse entlang der Schüss (Fluss durch Biel) wurde baulich verbessert und mit Signalen deutlicher ausgestattet, damit man sich gut zurecht findet.
- Rund 80 realisierte Massnahmen seit 1998 wie Abbiegehilfen, vorgezogene Haltestreifen bei Lichtsignalanlagen, Öffnen von Einbahnstrassen für Fahrräder in Gegenrichtung, usw.

Fahrradparkierung:

- Velostation Bahnhof: 405 gedeckte und überwachte Plätze
- Fahrradparkierung Walsertplatz: 225 gedeckte Plätze
- Innen- und Altstadt: Parkfelder mit Fahrradpfosten an über 70 Standorten, 4 gedeckte Fahrradparkplätze (Zentralplatz, Talstation Funic Leubringen, Neumarktplatz und Gartenstrasse)

Für ihre idealen Fahrradabstellplätze wurde die Stadt Biel 2005 mit dem «Prix Vélo» von Pro Velo Schweiz geehrt.